



Nachlass Walter Schiff

Signatur 35

KATALOG

(Stand: August 2018)

Erstellt von Reinhard Müller

Graz, Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich
2018

Herausgeber:

Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich

Archive for the History of Sociology in Austria

c/o Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz

© 2018 Reinhard Müller

Inhaltsverzeichnis

Signatur 35/1	7
Signatur 35/1.1: Bouffier, „Willy“ Wilhelm (1903–1969)	7
Signatur 35/1.2: Breitner, Hugo (1873–1946).....	7
Signatur 35/1.3: Bründl, Wilhelm (1907–1976).....	7
Signatur 35/1.4: Freud, Sigmund; d. i. Sigismund Schlomo Freud (1856– 1939)	7
Signatur 35/1.5: Herrmann, Leopold.....	8
Signatur 35/1.6: Koplenig, Johann (1891–1968).....	8
Signatur 35/1.7: Langhammer, Leopold (1891–1975).....	8
Signatur 35/1.8: Lustig-Prean, Karl; d. i. bis 1914: Karl Lustig von Preanfeld; 1914 bis 1918: Karl Lustig-Prean von Preanfeld; 1918 bis 1919: Karl Lustig-Prean von Preanfeld und Fella (1882–1965).....	8
Signatur 35/1.9: Rolland, Marie Romain; geborene Marie Pawlowna Cuvillier, verheiratete Marija Pavlovna Kudaševa / Мария Павловна Кыгашева, verheiratete Rolland (1895–1985).....	9
Signatur 35/1.10: Schlegel, Josef (1869–1955).....	9
Signatur 35/1.11: Seitz, Karl Josef (1869–1950).....	9
Signatur 35/1.12: Zweig, Stefan (1881–1942).....	10
Signatur 35/2.....	11
Signatur 35/2.1	12
Signatur 35/2.2	13
Signatur 35/2.3	14
Signatur 35/2.4.....	15
Signatur 35/3	16

Nachlass Walter Schiff

Signatur 35

Umfang: 1.145 Blatt oder 0,21 Laufmeter; 1 Box

Schenkerin: Dora Schimanko (geborene Kaldeck), Wien

Übernahme: 16. Dezember 1998 und 12. April 1999

Übernehmer: Prof. Reinhard Müller, Graz

Archivierung: Prof. Reinhard Müller, Graz

Katalogisierung: Prof. Reinhard Müller, Graz

Verfasser des Katalogs: Prof. Reinhard Müller, Graz (21. Dezember 1998, überarbeitet im August 2018)

Sperren: keine.

Zugangsbeschränkungen: Vom Brief von Sigmund Freud vom 19. März 1933,

Signatur 35/1.4, dürfen Kopien nur mit schriftlicher Zustimmung von Frau Dora Schimanko, Wien, gemacht werden. **Dieser Brief ist eine Leihgabe auf unbestimmte Zeit.**

Kurzbeschreibung des Nachlasses Walter Schiff

Der Nachlass Walter Schiff wurde dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich von dessen Enkelin, Frau Dora Schimanko, geborene Dorothea Kaldeck, geschenkt. Bei dem Splitternachlass handelt es sich um die persönlichen Dokumente und um einzelne Briefe vom letzten Wohnort Walter Schiffs in Wien bei seiner Tochter Gertrude Kaldeck, geborene Schiff (1901–1980). Aus demselben Bestand stammt als „Leihgabe auf unbestimmte Zeit“ ein Brief von Sigmund Freud.

Der Nachlass wurde von Prof. Reinhard Müller archiviert und katalogisiert.

Der Nachlass ist in drei Abteilungen gegliedert:

- 1) Schiff, Walter: **Korrespondenz**. 1925–1950; 21 Blatt.
- 2) Schiff, Walter: **Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion**. 1946; 1.073 Blatt.
- 3) Schiff, Walter: **Persönliche Dokumente**. 1866–1950; 51 Blatt.

Die **Abteilung 1** enthält achtzehn Briefe aus der Korrespondenz Walter Schiffs, nämlich von beziehungsweise an Käthe Boll-Dornberger (geborene Schiff, geschiedene Dornberger, verheiratete Boll), „Willy“ Wilhelm Bouffier, Hugo Breitner, Wilhelm Bründl, Sigmund Freud (d. i. Sigismund Schlomo Freud), Leopold Herrmann, Gertrude Kaldeck (geborene Schiff), Johann Koplenig, Leopold Langhammer, Karl Lustig-Prean (d. i. bis 1914: Karl Lustig von Preanfeld; 1914 bis 1918: Karl Lustig-Prean von Preanfeld; 1918 bis 1919: Karl Lustig-Prean von Preanfeld und Fella), Wilhelm Marinelli, Marie Romain Rolland (d. i. geborene Marie Pawlowna Cuvillier, verheiratete Marija Pavlovna Kudaševa / Мария Павловна Кудашева, verheiratete Rolland), Walter Schiff, Josef Schlegel, Karl Seitz, „Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Österreichs“ und Stefan Zweig. An anderer Stelle im Nachlass befindet sich noch Korrespondenz von Reinhard Müller und Dora Schimanko (geborene Dorothea Kaldeck).

Die **Abteilung 2** enthält das letzte, unveröffentlicht gebliebene, weitgehend druckfertige Typoskript von Walter Schiff: *Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion*. 1946 (1.058 Blatt).

Die **Abteilung 3** enthält persönliche Dokumente wie Geburts-, Tauf- und Heiratsurkunde, Reisepass (mit Foto), Zeugnisse Walter Schiffs, einen Nachruf von Gertrude Kaldeck (geborene Schiff) und einen von Dora Schimanko (geborene Kaldeck) überarbeiteten Stammbaum der Familie Max und Caroline Schiff.

Besondere Kenntnisse: Ein Teil der Dokumente ist in Kurrentschrift verfasst. Weiters sind einzelne Dokumente in französischer und lateinischer Sprache.

Signaturenübersicht Nachlass Walter Schiff

- Signatur 35/1 Schiff, Walter: Korrespondenz. 1925–1950; 21 Bl.
- Signatur 35/2 Schiff, Walter: Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion. 1946; 1.073 Bl.
- 35/2.1 Schimanko, Dora: Brief an [Reinhard] Müller in [Graz]. Wien, [April 1999]; 1 Bl., pag. 1.
- 35/2.2 [Anonym]: [Lebenslauf von Walter Schiff.] [1950er-Jahre]; 1 Bl., pag. 2.
- 35/2.3 [Schiff, Walter]: [Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion.] [1946]; 1.058 Bl. pag. 3-1060.
- 35/2.4 [Schiff, Walter]: Ausschuss. [1946]; 13 Bl., pag. 1061-1073.
- Signatur 35/3 Schiff, Walter: Persönliche Dokumente. 1866–1950; 51 Bl.

Signatur 35/1

Titel: **Schiff, Walter: Korrespondenz. 1925–1950.**

Beschreibung: 21 Bl.

Kommentar: Das Konvolut enthält achtzehn Briefe aus der Korrespondenz von Walter Schiff. Hier wird auch jene Korrespondenz verzeichnet, die sich an anderer Stelle des Nachlasses befindet. Es enthält im Einzelnen:

Boll-Dornberger, Käthe; geborene Schiff, verheiratete Dornberger, verheiratete Boll (1909–1981)

- siehe: Kopleinig, Johann.

Signatur 35/1.1: Bouffier, „Willy“ Wilhelm (1903–1969)

- Bouffier, Wilhelm (Rektor der Hochschule für Welthandel): Brief an das „Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Österreichs“ in Wien. Wien, am 10. Juni 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift mit handschriftlichen Anmerkungen. <Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff. Der Brief war ursprünglich dem Brief von Johann Kopleinig, Signatur 35/1.6, pag. 3, beigelegt.>

Signatur 35/1.2: Breitner, Hugo (1873–1946)

- Breitner, Hugo: Brief an [Walter Schiff] in [Wien]. Wien, am 6. Juni 1936; 1 Bl., pag. 1; Handschrift (kurrent). <Glückwunschsreiben zum 70. Geburtstag von Walter Schiff.>

Signatur 35/1.3: Bründl, Wilhelm (1907–1976)

- Bründl, [Wilhelm] (Volkshochschule Wien, Volksheim Ottakring): Brief an das „Zentralkomitee der K[ommunistischen] P[artei] Ö[sterreichs]“ in Wien. Wien, am 6. Juni 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift. <Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff. Der Brief war ursprünglich dem Brief von Johann Kopleinig, Signatur 35/1.6, pag. 3, beigelegt.>

Dornberger, Käthe

- siehe: Boll-Dornberger, Käthe.

Signatur 35/1.4: Freud, Sigmund; d. i. Sigismund Schlomo Freud (1856–1939)

- Freud, [Sigmund]: Brief an [Walter Schiff] in [Wien]. Wien, am 19. März 1933; 1 Bl., pag. 1; Handschrift (kurrent). <Von diesem Brief dürfen Kopien nur mit schriftlicher Zustimmung von Frau Dora Schimanko angefertigt werden.>

Signatur 35/1.5: Herrmann, Leopold

- Herrmann, Leopold („Hermes-Werke“): Brief an Gertrude Kaldeck [geborene Schiff] in Wien. Wien, am 9. Juni 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift. <Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff. Betrifft unter anderem Richard Herrmann.>

Kaldeck, Gertrud; geborene Gertrude Schiff, verheiratete Kaldeck (1901–1980)

- siehe: Herrmann, Leopold.
- siehe: Koplenig, Johann.
- siehe: Lustig-Prean, Karl.

„Kommunistische Partei Österreichs“

- siehe: „Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Österreichs“.

Signatur 35/1.6: Koplenig, Johann (1891–1968)

- Koplenig, Joh[ann] (Zentralkomitee der „Kommunistischen Partei Österreichs“): Brief an Walter [Schiff] in [Wien]. Wien, am 31. Mai 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift. <Glückwunschsreiben zum 84. Geburtstag von Walter Schiff.>
- Koplenig, Joh[ann] (Zentralkomitee der „Kommunistischen Partei Österreichs“): Brief an Gertrud Kaldeck [geborene Schiff] und Käthe Dornberger [geborene Schiff] in Wien. Wien, am 7. Juni 1950; 1 Bl., pag. 2; Maschinschrift. <Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff.>
- Koplenig, J[ohann] („Kommunistische Partei Österreichs“, Stadtleitung Wien): Brief an Gertrud Kaldeck [geborene Schiff] in Wien. Wien, am 15. Juni 1950; 1 Bl., pag. 3; Maschinschrift. <Begleitschreiben zu den beigelegten Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff von Josef Schlegel, Signatur 35/1.10, pag. 1, von Wilhelm Bründl, Signatur 35/1.3, pag. 1, und von Wilhelm Bouffier, Signatur 35/1.1, pag. 1.>

Signatur 35/1.7: Langhammer, Leopold (1891–1975)

- Langhammer, L[eopold] / Marinelli, W[ilhelm] (Volkshochschule Wien, Volksheim Ottakring): Brief an Walter Schiff in Wien. Wien, am 30. März 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift. <Begrüßungsschreiben anlässlich der Rückkehr von Walter Schiff nach Wien.>

Signatur 35/1.8: Lustig-Prean, Karl; d. i. bis 1914: Karl Lustig von Preanfeld; 1914 bis 1918: Karl Lustig-Prean von Preanfeld; 1918 bis 1919: Karl Lustig-Prean von Preanfeld und Fella (1882–1965)

- Lustig-Prean, [Karl] (Musiklehranstalten der Stadt Wien): Brief an Gertrude Kaldeck [geborene Schiff] in Wien. Wien, am 6. Juni 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift mit handschriftlicher Korrektur. <Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff.>

Marinelli, Wilhelm (1894–1973)

- siehe: Langhammer, Leopold.

Müller, Reinhard (geb. 1954)

- siehe: Signatur 35/2.1, pag. 1.

Signatur 35/1.9: Rolland, Marie Romain; geborene Marie Pawlowna Cuvillier, verheiratete Marija Pavlovna Kudaševa / Мария Павловна Кудашева, verheiratete Rolland (1895–1985)

- Rolland, Marie Romain („Association des Amis de Romain Rolland“): Brief an Walter Schiff in Birmingham, England. Paris, am 30. November 1949; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift. <Französischsprachig. Betrifft unter anderem Mme [?] Lothringer, Romain Rolland, Mathilde do Canto und Beatrice Aram. Vgl. pag. 2 und pag. 3.>
- Rolland, Marie Romain („Association des Amis de Romain Rolland“): Abschrift des Briefes an Walter Schiff in Birmingham, England. Paris, am 30. November 1949; 1 Bl., pag. 2; Maschinschrift mit handschriftlichen Korrekturen. <Französischsprachig. Vgl. das Original pag. 1.>
- Rolland, Marie Romain („Association des Amis de Romain Rolland“): Abschrift des Briefes an Walter Schiff in Birmingham, England. Paris, am 30. November 1949; 1 Bl., pag. 3; Maschinschrift mit handschriftlichen Korrekturen. <Französischsprachig. Vgl. das Original pag. 1.>
- [Schiff, Walter]: Entwurf des Briefes an [Marie Romain Rolland („Association des Amis de Romain Rolland“)] in [Paris]. [Birmingham, England], am 30. November 1949; 2 Bl., pag. 4-5; Maschinschrift mit handschriftlichen Korrekturen. <Französischsprachig. Betrifft unter anderem Romain Rolland, Stefan Zweig, Paul Dornberger und Gertrud Kaldeck (geborene Schiff). Vgl. den Durchschlag pag. 6-7.>
- [Schiff, Walter]: Entwurf des Briefes an [Marie Romain Rolland („Association des Amis de Romain Rolland“)] in [Paris]. [Birmingham, England], am 30. November 1949; 2 Bl., pag. 6-7; Maschinschrift mit handschriftlichen Korrekturen. <Identisch mit pag. 4-5.>

Schimanko, Dora; geborene Dorothea Kaldeck, verheiratete Schimanko (geb. 1932)

- siehe: Signatur 35/2.1, pag. 1.

Signatur 35/1.10: Schlegel, Josef (1869–1955)

- Schlegel, [Josef] (Präsident des Rechnungshofes): Brief an das Zentralkomitee der „Kommunistischen Partei Österreichs“ in Wien. Wien, am 6. Juni 1950; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift mit handschriftlichen Anmerkungen. <Beileidsschreiben anlässlich des Todes von Walter Schiff. Der Brief war ursprünglich dem Brief von Johann Koplenig, Signatur 35/1.6, pag. 3, beigelegt.>

Signatur 35/1.11: Seitz, Karl Josef (1869–1950)

- Seitz, [Karl] (Bürgermeister der Stadt Wien): Brief an Walter Schiff in [Wien]. Wien, am 4. Juni 1926; 2 Bl., pag. 1-2; Maschinschrift. <Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag von Walter Schiff.>

„Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Österreichs“

- siehe: Bouffier, Wilhelm.
- siehe: Bründl, Wilhelm.
- siehe: Schlegel, Josef.

Signatur 35/1.12: Zweig, Stefan (1881–1942)

- Zweig, Stefan: Brief an [Walter Schiff] in [Wien]. Salzburg, Salzburg, am 23. Jänner 1925; 1 Bl., pag. 1; Maschinschrift. <Betrifft Walter Schiffs Übersetzung von Romain Rolland: *Liluli*. Mit 32 Holzschnitten von Frans Masereel. (Berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von Walter Schiff. Die Holzschnitte fertigte Frans Masereel im Jahre 1919.) Frankfurt am Main: Literarische Anstalt Rütten & Loening 1924.>

Signatur 35/2

Titel: Schiff, Walter: Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion. 1946.

Beschreibung: 1.073 Bl., pag. 1-1073.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein Konvolut mit dem weitgehend druckfertigen Typoskript „Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion“ (pag. 3-1060), das Walter Schiff 1946 in England verfasst hat und das unveröffentlicht blieb. Pag. 1049 ist es in der Handschrift von Walter Schiff gezeichnet: „Birmingham, im Dezember 1946“. Das Konvolut enthält im Einzelnen:

- Signatur 35/2.1: Schimanko, Dora: Brief an [Reinhard] Müller in [Graz]. Wien, [April 1999]; 1 Bl., pag. 1.
- Signatur 35/2.2: [Anonym]: [Lebenslauf von Walter Schiff.] [1950er-Jahre]; 1 Bl., pag. 2.
- Signatur 35/2.3: [Schiff, Walter]: [Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion.] [1946]; 1.058 Bl. pag. 3-1060.
- Signatur 35/2.4: [Schiff, Walter]: Ausschuss. [1946]; 13 Bl., pag. 1061-1073.

Signatur 35/2.1

Titel: **Schimanko, Dora: Brief an [Reinhard] Müller in [Graz]. Wien, [April 1999].**

Beschreibung: 1 Bl., pag. 1; Handschrift.

Kommentar: Es handelt sich dabei um einen Brief anlässlich der Übergabe des Konvoluts mit Erläuterungen zu dessen Auffindung. Er betrifft unter anderem Walter Schiff, „meine Mutter“ (d. i. Gertrude Kaldeck, geborene Schiff), Käthe Boll-Dornberger (geborene Katharina Schiff, verheiratete Dornberger, verheiratete Boll), Peter Wegener, Klaus Nuki und „Hedi“ Hedwig Urach.

Signatur 35/2.2

Titel: **[Anonym]: [Lebenslauf von Walter Schiff.] [1950er-Jahre].**

Beschreibung: 1 Bl., pag. 2; Maschinschrift (Durchschlag).

Kommentar: Es handelt sich dabei um einen Lebenslauf von Walter Schiff, verfasst zwecks Förderungsansuchen für die Drucklegung des Typoskripts „Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion“ von Walter Schiff.

Signatur 35/2.3

Titel: [Schiff, Walter]: [Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion.] [1946].

Beschreibung: 1.058 Bl. pag. 3-1060; Maschinschrift (Durchschlag) mit handschriftlichen Anmerkungen; teilweise aufgeklebte Zettel.

Kommentar: Es handelt sich dabei um das in drei Konvoluten verpackte weitgehend druckfertige Typoskript „Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion“ (pag. 3-1060), das Walter Schiff 1946 in England verfasst hat und das unveröffentlicht blieb. Pag. 1049 ist es in der Handschrift von Walter Schiff gezeichnet: „Birmingham, im Dezember 1946“. Das Konvolut enthält im Einzelnen:

- [Schiff, Walter]: [Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion. Konvolut 1.] [1946]; 371 Bl., pag. 3-373; Maschinschrift (Durchschlag) mit handschriftlichen Anmerkungen; teilweise aufgeklebte Zettel. <Pag. 4 ist eine Schleife für pag. 5-39, pag. 40 eine Schleife für pag. 41-80, pag. 90 eine Schleife für pag. 91-132, pag. 133 eine Schleife für pag. 134-158, pag. 159 eine Schleife für pag. 160-182, pag. 183 eine Schleife für pag. 184-237, pag. 238 eine Schleife für pag. 239-288, pag. 289 eine Schleife für pag. 289-372.>
- [Schiff, Walter]: [Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion. Konvolut 2.] [1946]; 363 Bl., pag. 374-736; Maschinschrift (Durchschlag) mit handschriftlichen Anmerkungen; teilweise aufgeklebte Zettel. <Pag. 375 ist eine Schleife für pag. 376-455, pag. 456 eine Schleife für pag. 457-562, pag. 653 eine Schleife für pag. 564-601, pag. 602 eine Schleife für pag. 603-637, pag. 638 eine Schleife für pag. 639-690, pag. 691 eine (kaputte) Schleife für pag. 692-708, pag. 709 eine Schleife für pag. 710-735.>
- [Schiff, Walter]: [Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion. Konvolut 3.] [1946]; 324 Bl., pag. 737-1060; Maschinschrift (Durchschlag) mit handschriftlichen Anmerkungen; teilweise aufgeklebte Zettel. <Im Gegensatz zu den Konvoluten 1 und 2 sind diese Teile des Typoskripts zwar ausformuliert, aber noch nicht für den Druck zusammengestellt. Dies zeigt sich daran, dass zahlreiche Seiten des Typoskripts mehrfach vorhanden sind, teils mit abweichenden Fassungen oder mit handschriftlichen Änderungen und Ergänzungen. Pag. 738 ist eine (kaputte) Schleife für pag. 739-849, pag. 850 eine Schleife für pag. 851-900, pag. 901 eine Schleife für pag. 902-924, pag. 925 eine Schleife für pag. 926-976, pag. 977 eine Schleife für pag. 978-1010, pag. 1011 eine Schleife für pag. 1012-1041, pag. 1042 eine Schleife für pag. 1043-1060.>

Signatur 35/2.4

Titel: **[Schiff, Walter]: Ausschuss. [1946].**

Beschreibung: 13 Bl., pag. 1061-1073; Maschinschrift (Durchschlag) mit handschriftlichen Anmerkungen; teilweise aufgeklebte Zettel.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein Konvolut mit ausgeschiedenen Seiten aus dem Typoskript „Die Errichtung und Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion“, von Walter Heinrich pag. 1072 auf der Rückseite mit „Ausschuss“ bezeichnet.

Signatur 35/3

Titel: **Persönliche Dokumente. 1866–1950.**

Beschreibung: 51 Bl.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein Konvolut mit persönlichen Dokumenten von und zu Walter Schiff. Das Konvolut enthält im Einzelnen:

- Geburts-Zeugniß der Israelitischen Cultus-Gemeinde Wien für Walter Schiff. Wien, am 22. September 1890; 1 Bl., pag. 1; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (kurrent); beschädigt (ohne Textverlust).
- Maturitäts-Zeugnis für Walter Schiff. Wien, am 19. Juni 1884; 2 Bl., pag. 2-3; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (teilweise kurrent); beschädigt (ohne Textverlust).
- Zeugniß (gezeichnet von Carl Menger) über das I. österreichische Rigorosum an der Juridischen Fakultät der Universität Wien. Wien, am 4. Juli 1889; 1 Bl., pag. 4; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen; beschädigt (ohne Textverlust).
- Zeugniß (gezeichnet von Carl Menger) über das II. gemeinrechtliche Rigorosum an der Juridischen Fakultät der Universität Wien. Wien, am 4. Juli 1889; 1 Bl., pag. 5; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen.
- Urkunde für Walter Schiff zur Promotion zum Dr. jur. sub auspiciis imperatoris bei Gustav Demelius und August von Miaskowski. Wien, am 23. Dezember 1889; 1 Bl., pag. 6; Druckwerk; beschädigt (ohne Textverlust). <Lateinischsprachig.>
- Knapp, G[eorg] F[riedrich]: Zeugnis über die Arbeit Walter Schiffs am Staatswissenschaftlichen Seminar der Universität Straßburg November 1891 bis Jänner 1892. Strassburg i. E. [Strasbourg, Département du Bas-Rhin], am 3. Februar 1892; 2 Bl., pag. 7-8; Handschrift.
- Tauf-Schein für Walter Karl Schiff (Taufpate: Carl Paul Grünberg). Wien, am 8. November 1893; 1 Bl., pag. 9; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (teilweise kurrent); beschädigt (teilweiser Textverlust).
- Inama-Sternegg, [Karl Theodor] v[on]: Zeugnis über die Arbeit Walter Schiffs bei der k. k. Statistischen Central-Commission 1894/95 bis 1896/97. Wien, am 18. November 1897; 2 Bl., pag. 10-11; Handschrift (kurrent).
- Heirathsurkunde von Walter Schiff und Alice Friederike Schiff (geborene Schiff). Breslau, Preußen [Wrocław, Polen], am 20. November 1897; 1 Bl., pag. 12; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (kurrent).
- Toten-Schein für Alice Friederike Schiff (geborene Schiff). Wien, am 5. Mai 1933; 1 Bl., pag. 13; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (kurrent).
- Heimatschein für Walter Schiff. Wien, am 24. Februar 1938; 1 Bl., pag. 14; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen.

- [Schiff, Walter]: Wünsche hinsichtlich meines Nachlasses. Birmingham, England, im November 1948; 3 Bl., pag. 15-17; Maschinschrift mit handschriftlichen Ergänzungen und Handschrift. <Das an seine Kinder Wolfgang Schiff (1900–1968), „Gertrud“ Gertrude Schiff, verheiratete Kaldeck (1901–1980) und „Käthe“ Katharina Schiff, geschiedene Dornberger, verheiratete Boll (1909–1981) sowie an Anna Postelberg, geborene Wiener (1872–1950) gerichtete vorläufige Testament enthält pag. 17 beigelegt einen Zettel mit handschriftlichen Bleistiftnotizen von Dora Schimanko, der die im Testament-Entwurf genannten Namen erläutert.>
- Reisepass der Republik Österreich für Walter Schiff. London, am 9. Februar 1950; 26 Bl., pag. 18-43; Druckwerk.
- Partezettel für Walter Schiff (Gertrude Kaldeck [geborene Schiff] im Namen der Verwandten). Wien, im Juni 1950; 1 Bl., pag. 44; Druckwerk.
- Kranz- und Blumenspenden für Walter Schiff. Wien, am 7. Juni 1950; 2 Bl., pag. 45-46; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen.
- [Kaldeck, Gertrude (geborene Schiff)]: Walter Schiff, geb. 2. 6. 1866 in Wien, Gest. 1. 6. 1950 in Wien. [1950]; 3 Bl., pag. 47-49; Maschinschrift. <Entwurf der Grabrede seiner Tochter für Walter Schiff.>
- [Schimanko, Dora (geborene Kaldeck)]: Stammbaum der Familie Schiff; 2 Bl., pag. 50-51; Maschinschrift mit handschriftlichen Anmerkungen. <Von Walter Schiffs Enkelin, Dora Schimanko, bearbeiteter Stammbaum der Familie Schiff, ausgehend von Max Marcus Schiff (1829–1903) und seiner Ehefrau Lina Caroline, geborene Schlesinger (1839–1908).>